

Juristische Fakultät der Humboldt-Universität

I. Gründungsgeschichte:

Wilhelm von Humboldt: **Einheit von Forschung und Lehre; Freiheit der Wissenschaft**

1. Gefährdung der Ideale durch Bildungsreformen der Gegenwart

- Bildungsziel „schnelles und effektives Studium“
- vom Bolognaprozess ist Jura nach wie vor verschont.

2. Geschichte der Fakultät

- Friedrich Carl von Savigny; Otto von Gierke; Franz von Liszt; Josef Kohler; Rudolf Smend und Carl Schmitt
- Carl Schmitt als Kronjurist des 3. Reiches
- 80. Jahrestages der Bücherverbrennung am 10. Mai 2013: Ringvorlesung zur Vertreibung jüdischer Rechtswissenschaftler (Martin Wolf, James Goldschmidt, Ernst Rabel).

II. Reformprozesse:

- Transformationsprozesse; Zeitgeschichte
- kritische Reflexion des Rechts: Law and Society-Institut
- Feministische Rechtswissenschaft
- Humboldt law clinics

III. Interdisziplinarität und Internationalität:

Grundlagenfächer: Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie
Schwerpunkte ua: Zeitgeschichte, Rechtspolitik und Rechtsgestaltung, Internationales Wirtschaftsrecht; Rechtsökonomik

IV. Internationalisierung der Fakultät - eine ihrer großen Stärken:

- Partnerschaftsabkommen mit 43 Universitäten; incoming/outgoing: 80 -90 Studierende
- European Law School: Staatsexamen + 2 Masterabschlüsse an Partneruniversitäten
- DAAD-Projekt „Transnational Criminal Justice“ (UWC Kapstadt; Summerschool HU)
- Deutsch-polnische Rechtsschule – eine Kooperation mit der Leopoldina im schlesischen Wroclaw (Breslau)
- Doppelmasterprogramm mit Tongji-Universität Shanghai (im Aufbau)
- Recht im Kontext (Kooperation mit Wissenschaftskolleg – Möllers)
- Graduiertenkolleg: Verfassung jenseits des Staates (Grakov) – beide DFG-gefördert

V. Studierendenzahlen:

Jährlich regulär **330 Studienanfänger**, zur Zeit Überlast mit **450 Zulassungen**; Gesamtzahl der Studierenden z.Zt. **3079**

VI. Studiengänge:

1. Rechtswissenschaft (Abschluss Erste Juristische Prüfung):

Ziel Berufstätigkeit in reglementierten Berufen Richter, Rechtsanwalt, Staatsanwalt, Beamter im Höheren Dienst (Verwaltung), Notar; Dauer: 4,5 Jahre Studium, 2,5 Jahre Referendariat (Wartezeiten in Berlin)

2. Rechtswissenschaft als Beifach

3. Ausländische Studierende:

- Masterstudiengang **Deutsches Recht** zum Erwerb des akademischen Grades »Master of Laws (LL.M.)«
- Masterstudiengang **Deutsches und Europäisches Recht und Rechtspraxis** zum Erwerb des akademischen Grades »Master of Laws (LL.M.)«
- Masterstudiengang **Europäisches Recht und Rechtsvergleich** (Studierende der European Law School)
- **Grundkenntnisse im deutschen Recht** (Universitätszertifikat; zur Vorbereitung des Masterstudiums an der HU)

4. Weiterbildende Masterstudiengänge (Berufspraxis vorausgesetzt)

- **Immaterialgüterrecht und Medienrecht** zum Erwerb des akademischen Grades »Master of Laws (LL.M.)«
- **Europawissenschaften** zum Erwerb des akademischen Grades »Master of European Studies (M.E.S.)« (Gemeinsames Angebot der Freien Universität Berlin, der Technischen Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin)
- **Master of Public Policy** (Studiengang HUMBOLDT-VIADRINA School of Governance gGmbH, durchgeführt im Auftrag der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) und der Humboldt-Universität zu Berlin)
- **Mediation** zum Erwerb des akademischen Grades »Master of Arts« (M.A.) (Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) in Kooperation mit dem Institut für Anwaltsrecht der Humboldt-Universität zu Berlin)

VII. Lehrkörper:

27 Professoren, darunter 4 Juniorprofessuren, 1 Forschungsprofessur am WZB und 1 Professur am Großbritannienzentrum

Beurlaubt: 2 Susanne Baer (BVerfG); Christoph Möllers (Wissenschaftskolleg Berlin)

VIII. Gebäude

Kommode, seit 1997; früher „Königliche Bibliothek“; Altes Palais; Gouvernementshaus